

# Hygiene-Regeln zum Sport in Coronazeiten

## In der Mehrzweckhalle Niederzeuzheim



Diese Regeln sind für den Sportbetrieb in der Mehrzweckhalle in Niederzeuzheim unbedingt einzuhalten.

### Bei Verstößen droht der Ausschluss aus dem Sportbetrieb!

- Hygienebeauftragte des Vereines sind Vorsitzender Joachim Sattler (Tel. 0151-21201288) und stellvertretend Cornelia Cramer.
- Sollten bei einem Sportler, einer Sportlerin oder innerhalb dessen Haushalt Krankheitssymptome wie Husten, Schnupfen, Heiserkeit, Fieber, Atemnot, Muskelschmerzen, Müdigkeit, Kopfschmerzen oder Durchfall auftreten, nimmt der Spieler nicht am Training teil.
- Nach einem positiven Coronavirus-Test eines Sportlers oder innerhalb dessen Haushalt nimmt der Sportler 14 Tage lang nicht am Trainingsbetrieb teil.
- Die Sportler reisen möglichst zu Fuß, mit dem Fahrrad oder in privaten PKW einzeln in Sportkleidung an. Fahrgemeinschaften sind im Sinne der Vorgaben nicht zulässig.
- Die Übungsleiter/innen achten darauf, dass die Sportler/innen die Halle möglichst einzeln betreten, beim Betreten/Verlassen der Halle ist ein Mund-Nasenschutz zu tragen. Die Sportstunden enden so, dass ein Kontakt mit der nachfolgenden Gruppe unterbleiben kann. Nachfolgende Gruppen warten im Abstand vor der Halle.
- Bei einer Abreise mit dem PKW erfolgt nach dem Training der Wechsel von durchnässten oder verschwitzten Kleidungsstücken im Fahrzeug. Der Wechsel der Oberbekleidung nach dem Training in der Halle ist aus gesundheitlichen und hygienischen Gründen nicht möglich.
- **Die Umkleiden sind geschlossen!**
- Jeglicher Körperkontakt wie Handshake oder Abklatschen unterbleibt im Sinne der Abstandsregel.
- In der Mehrzweckhalle stehen die Toiletten in der Haupthalle zur Nutzung bereit, nach Benutzung soll eine Desinfektion erfolgen. Am Eingang und im Toilettenbereich wird die Möglichkeit zur Händedesinfektion geschaffen.
- Begleitpersonen sollten dem Training möglichst **nicht** beiwohnen. Ansonsten ist auf Einhaltung der Abstandsregeln zu achten. Ausnahme: Eltern- Kind-Turnen.
- Nach dem Eintreffen waschen sich die Sportler/innen gründlich die Hände.
- Alle Sportgruppen organisieren den Trainingsbetrieb unter Einhaltung der Abstandsregeln. Hierzu gelten auch die anhängenden Sportartbezogenen Arbeitshilfen als Orientierung.
- In der Regel kommen nur solche Sportgeräte zum Einsatz, die entweder vom Sportler/in mitgebracht wurden (Gymnastikmatten...) oder nach Benutzung desinfiziert werden können.
- Der Verein sorgt für Desinfektionsmittel.
- Für alle Sportgruppen des Vereines werden individuelle Absprachen getroffen insbesondere für die Gruppen der Hochbetagten (Mittwochnachmittag) und das Kinderturnen).

- Die Übungsleiter/Trainer führen bei jedem Training eine Namensliste um ggf. Infektionsketten nachvollziehen zu können.